

Liebe Leserin, lieber Leser!

Die ÖGCC hat ihr Weiterbildungskonzept überarbeitet: Zwei voll ausgebuchte Webinare für CM-Ausbilder*innen bestätigen den eingeschlagenen Weg. Einen Bericht dazu - sowie weitere Angebote - finden Sie im aktuellen Newsletter.

Passend zur Jahreszeit arbeiten wir gerade an einem frischen neuen ÖGCC-Internet-Auftritt mit vielen interessanten Inhalten – schon in wenigen Wochen gehen wir damit online. Lassen Sie sich überraschen!

Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre,
und eine schöne Osterzeit!

Andrea Wesenauer



Aktuelles



Homepage ÖGCC - Neues Erscheinungsbild

informativ - übersichtlich - aktuell

Die Homepage der ÖGCC wird runderneuert und erscheint in Kürze in einem frischen Layout und mit neuen Inhalten. Wir freuen uns über viele Klicks!



Bild von master1305 auf Freepik

Frohe Ostern
wünscht die
ÖGCC!

ÖGCC - Weiterbildung / Online-Workshop

Case Management verstehen und vermitteln - Theorie.Praxis.Lehre

Michael Klassen



Das neue ÖGCC-Weiterbildungsangebot „Case Management verstehen und vermitteln - Theorie.Praxis.Lehre“ in Form eines Online-Workshops wurde im Dezember 2022 und Jänner 2023 erfolgreich durchgeführt.

Es handelte sich dabei um eine Weiterbildung für CM-Ausbilder*innen und -Anwärter*innen, aber auch andere interessierte CM-Persönlichkeiten aus fast allen Bundesländern Österreichs, Deutschland und der Schweiz haben teilgenommen. Beide Termine war vollständig ausgebucht.

Voller Erfolg war neben den wissenschaftsfundierten und praxisnahen Inhalten auch das neue Format der Online-Weiterbildung. In einem dreistündigen Online-Workshop wurde konzentriert, lehrreich und auch durchaus humorvoll - an aktuellen und an Bedarfen der Teilnehmer*innen orientierten Themen - gearbeitet. Darüber hinaus wurden (asynchrone) Lehrinhalte für vier weitere Arbeitseinheiten in Form von spannenden Lernvideos und Texten zur Verfügung gestellt.

Thematisch drehte sich alles um die systemische Perspektive im CM-Assessment und in der CM-Planung inkl. Methoden und Didaktik, also wie man diese Inhalte anwenderfreundlich in Lehrgängen vermittelt.

Auch internationale State-of-the-Art-Erkenntnisse der CCM-Forschung wurden vermittelt, damit man sich die entsprechenden Studien nicht selbst herausuchen und anschauen muss. Auch der ethische Kompass im CM - die Prinzipien der Menschenrechte und sozialer Gerechtigkeit - standen im Fokus der praxisnahen Betrachtung und wurden anhand von vorgeschlagenen sowie mitgebrachten Fallbeispielen und Praxiserfahrungen vielseitig reflektiert.

Das Feedback zum Online-Workshop war überwältigend. Hier exemplarisch ein O-Ton aus dem Teilnehmer*innen-Kreis: „Mit großer Freude und Wohlwollen bin ich Ihren Ausführungen im Webinar gefolgt - vielen Dank für die großartigen Denkanstöße, die Sie mir geliefert haben! Leider war die Zeit viel zu kurz bemessen - es hätte ruhig eine ganze Woche dauern können - die Zeit ist wie im Flug vergangen!“



Webinar

Prof. Dr. Corinna Ehlers, MPH, Professorin für Theorien und Methoden Sozialer Arbeit mit dem Schwerpunkt Case Management zum Thema «*Stärkenorientiertes Case Management - neue Perspektiven für die Fallarbeit und Organisationsentwicklung*», 05.10.2023, 15.30 – 17.00 Uhr
[Online- Austauschtreffen Oktober 2023 | Netzwerk-CM Schweiz](#)

Eine Teilnahme ist ohne Anmeldung via Zoom möglich.



Jahreskongress 2022

Case Management im Wirkungsfeld der psychischen Gesundheit

Verein Netzwerk Case Management Schweiz, Kongresshotel Olten, 30.11.2022



Der Jahreskongress 2022 des Netzwerks Case Management Schweiz stellte die Arbeit der Case Manager*innen im Wirkungsfeld der psychischen Gesundheit in den Fokus.

Der Kongress übertraf mit rund 200 Anmeldungen unsere Erwartungen und war aus Kapazitätsgründen schliesslich ausverkauft.

In den letzten 2 ½ Jahren prägte die Corona-Pandemie unser tägliches Leben. Immer wieder berichteten die Medien und die Wissenschaft, dass die psychische Belastung in der Bevölkerung in dieser Zeit stark zugenommen hat. Einerseits verstärkten sich Depressionen und Angststörungen durch die Einschränkungen der Pandemie, andererseits beschleunigte Corona die Veränderungen in der Arbeitswelt wie Digitalisierung, Globalisierung und neue agile Arbeitsformen. Beides hat erhebliche Auswirkungen auf die psychische Gesundheit.

Damit akzentuiert sich eine gesundheitliche Entwicklung, die bereits vor Corona die tägliche Arbeit von Case Manager*innen in allen Handlungsfeldern dominiert hat. So stehen Menschen mit körperlichen und psychischen Erkrankungen oder häufigen psychiatrischen Hospitalisierungen vermehrt im Fokus des Case Managements. Auch hat sich die Zahl der Menschen, die aus psychischen Gründen eine Invalidenrente erhalten, in den vergangenen 20 Jahren verdreifacht.

Seit einigen Jahren beruht jede zweite Rentenzusprache auf einer psychischen Erkrankung. Darin sind insbesondere auch junge Menschen zwischen 18 und 24 Jahren stark vertreten, was gemäß Fachkräften mit den wachsenden Anforderungen der Wirtschaft an die berufliche Qualifikation beim Berufseinstieg verbunden ist.

Um das Thema von verschiedenen Seiten zu beleuchten, durften wir Referent*innen aus der Medizin, Wissenschaft und Therapie sowie von verschiedenen Fachstellen begrüßen. Dabei nahmen wir die Erkenntnis mit, dass sich die Sensibilität auf das Thema psychische Gesundheit in den vergangenen Jahren erhöht hat und das Case Management sowohl in der Prävention wie auch in der Unterstützung der Reintegration einen wirksamen Beitrag leisten kann.



Der kommende Jahreskongress zum 20. Kongressjubiläum findet am 20.09.2023 im KKL Luzern statt.

Literatur



„Pflegewissenschaft 2“

Lehr- und Arbeitsbuch zur Einführung in die Methoden der Pflegeforschung

Eva-Maria Panfil, Berta Schrems, Herbert Mayer, Hermann Brandenburg (Herausgeber)

4. vollst. überarb. u. erw. Aufl. 2023, 488 Seiten

Das Lehr- und Arbeitsbuch „Pflegewissenschaft 2“ führt verständlich in die Grundlagen der Pflegeforschung, ihre Methoden, Designs und den Forschungsprozess ein.

Weiterlesen ...

„Casemanagement in der Behindertenarbeit“

Ein Überblick

Michael Großkopf (Autor)

Diplomarbeit

Case Management in der sozialen Arbeit ist hierzulande nichts neues mehr. Seit geraumer Zeit wird diese Methode erforscht und in die Praxis umgesetzt, doch fehlt es an einheitlichen Standards, selbst über die Begrifflichkeiten herrscht Uneinigkeit. In der Arbeit mit Menschen mit Behinderung gibt es bisher nur wenig Erfahrungen.

Weiterlesen ...



Termine

18. Fachkongress der DGCC

Titel: Case Management in ländlichen Räumen

Datum: 22. bis 24. Juni 2023

Ort: Neubrandenburg, Hochschule

Informationen unter:

<https://www.dgcc.de/jahrestagung-2023/>

Tagung community:nursing

Titel: vom projekt zur routine

Datum: 5. Mai 2023

Ort: Austria Trend Hotel Schloss Wilhelminenberg,
Wien

Informationen unter:

<https://www.pflegenetz.at/tagungen/communitynursing/>

drei Fragen an ÖSB Consulting / itworks Personalservice

„Jüngste“ Mitglieder der ÖGCC



Mag.ª Alexandra Weilharter

Mag.ª Alexandra Weilharter, MA MA (Prokuristin ÖSB Consulting und itworks Personalservice) und Mag.ª Susanne Zurl-Meyer (ÖSB Consulting und itworks Personalservice, Leitung Österreich Süd und Leitung Jugendprojekte SMS):

Warum ist die ÖSB Gruppe Mitglied bei der ÖGCC geworden?

Die ÖSB Gruppe ist ein noch junges Mitglied des ÖGCC, setzt jedoch Care & Case Management schon viele Jahre lang als wesentliches und erprobtes Instrument in der Beratung von Personen und Betrieben ein. Einen besonders wichtigen Stellenwert hat das Care & Case Management im österreichweiten Angebot Fit2work und in unserer NEBA Projektgruppe. Hier ist es uns ein großes Anliegen alle Berater*innen und Coaches mit dem Konzept des Care & Case Management vertraut zu machen und ihren Wissenstand mittels laufender Weiterbildungen am neuesten Stand zu halten. Die ÖGCC sichert die Qualität des Care & Case Managements in Österreich auf sehr professionelle Weise und bietet uns Zugang zu den aktuellen Informationen der Fachwelt. Die jährliche Fachtagung, an der im letzten Jahr auch Vertreter*innen der ÖSB Gruppe teilgenommen haben, bietet darüber hinaus auch die einmalige Gelegenheit zu fachlichem Diskurs und bereicherndem Austausch mit führenden Expert*innen und Care & Case Manager*innen aus den verschiedensten Bereichen des Sozial- und Gesundheitswesens.

Warum ist Case und Care Management so wichtig?

Das Konzept des Care & Case Managements gibt unseren Berater*innen und Coaches ein Konzept, das ihre individuelle Herangehensweise effizient strukturiert und sie dabei unterstützt, ihre Ressourcen bestmöglich einzusetzen. Die Ausbildung zur/zum Care & Case Manager*in führt zu einer Perspektivenerweiterung weit über das Case Work hinaus.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft?

Für die Zukunft wünschen wir uns die Weiterführung der ausgezeichneten Kooperation zwischen der ÖGCC und der ÖSB Gruppe.



Mag.ª Susanne Zurl-Meyer